

Solidarität der Vielen statt Herrschaft der Wenigen?

mit **Bernd Riexinger**, Vorsitzender der Partei Die Linke

Bernd Riexinger, Vorsitzender der Partei Die Linke, wird zu diesem, von ihm selbst gewählten Thema linke Ideen und aktuelle Erfahrungen zur Diskussion stellen.

Als langjährig aktiver Gewerkschafter - Jugendvertreter und Betriebsrat in der Leonberger Bausparkasse sowie Gewerkschaftssekretär bei ver.di in Stuttgart und davor der Gewerkschaft Handel, Banken, Versicherungen - orientiert er sich an den gesellschaftlichen und persönlichen Lebenslagen der abhängig Beschäftigten.

Wie kann die Solidarität der Vielen zu Stande kommen?

„Ich hatte das Glück, mit mutigen Verkäuferinnen und Müllwerkern, mit Journalisten, Bankangestellten und Garderobenfrauen, mit Erzieherinnen und Pflägern zu kämpfen. Sie haben mich gelehrt, wie schnell Menschen zum Widerstand finden können, wie sehr Solidarität und Lebensfreude zusammen gehen. Sie haben mir gezeigt, dass sie sich selber führen, wenn Führung demokratisiert wird.“ So verbindet Bernd Riexinger das Prinzip Hoffnung mit Erfahrung in seinem gerade bei VSA erschienen Buch „Neue Klassenpolitik - Solidarität der Vielen statt Herrschaft der Wenigen“, 160 Seiten für 14,80 €.

Kommt zum Vortrag und dessen Diskussion!

Zeit:	Mittwoch, 05. Dezember 2018, um 19.00 Uhr
Ort:	Gewerkschaftshaus, Bleicher/Loderer-Saal Hans-Böckler-Str. 1, Eingang Neckarseite